



PLANUNGSRAUMSTECKBRIEF 2013

Planungsraum Ost/Südost

	Einwohnerzahl	Jugendquote
	71.837	19,1
2012 - 2013	+ 0,6 %	+ 0,3
Bevölkerungsprognose 2012 - 2024		
	+ 4,5 %	

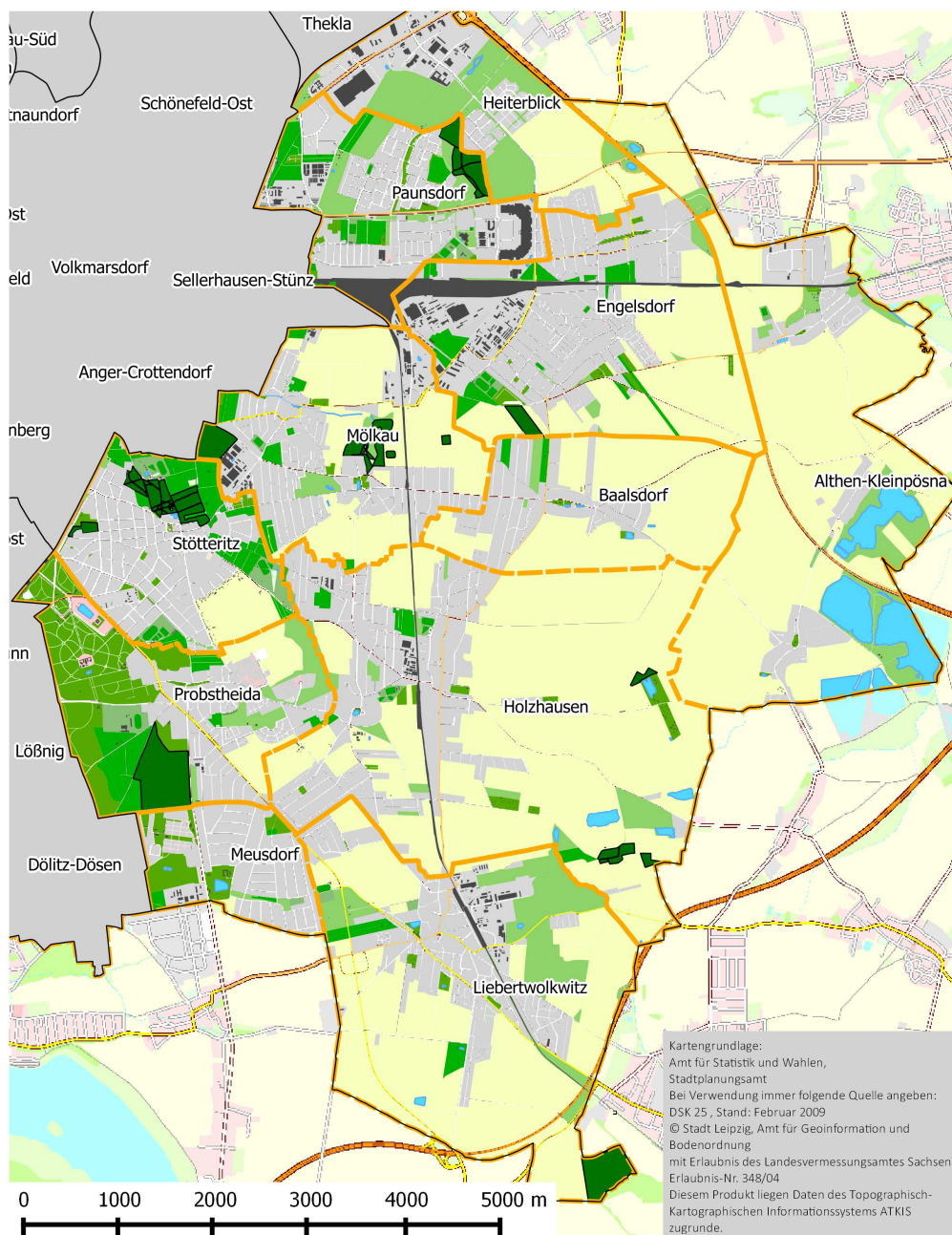


Inhaltsverzeichnis

1	Planungsraum Ost/Südost.....	3
2	Gesamtfläche und Einwohner/-innen.....	4
3	Bevölkerung	4
3.1	Bevölkerungsentwicklung und -zusammensetzung.....	5
3.2	Bevölkerungsbewegung.....	7
4	Soziale Lage.....	9
4.1	Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften.....	9
4.2	Sozialgeldempfänger/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen.....	10
5	Migrationshintergrund.....	11
6	Jugend.....	13
6.1	Jugendkriminalität.....	13
6.2	Jugendarbeitslosigkeit.....	14
7	Bildung.....	16
7.1	Infrastruktur und Nutzung im frühkindlichen Bereich.....	16
7.2	Infrastruktur und Nutzung im schulischen Bereich.....	17
7.3	Übergänge.....	18
7.4	Schulerfolg.....	22
	Literatur	23
	Anhang	24



1 Planungsraum Ost/Südost





2 Gesamtfläche und Einwohner/-innen

Tab. 2.1: Gesamtfläche und Einwohner/-innen¹ 2008, 2012 und 2013

	2008	2012	2013	Veränderung 2008 zu 2013 in %	Anteil an Leipzig gesamt 2013 in %
Einwohner/-innen Planungsraum ge- samt	70.796	71.425	71.837	+ 1,4	13,3
Einwohner/-innen Planungsraum un- ter 27 Jahre	16.719	16.221	16.145	- 3,5	11,3
Fläche in km ²	66,0	66,0	66,0	-	22,2
Einwohner pro km ²	1.071	1.081	1.087	+ 1,4	-

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

3 Bevölkerung

Tab. 3.1: Einwohnerzahlen² nach Ortsteilen und Altersgruppen 2013

Ortsteil	Einwohner/-innen nach Altersgruppen					Einwohner/- innen gesamt	Anteil unter 27-Jährigen an unter 27- Jährigen ge- samt Leipzig in %
	< 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre		
Paunsdorf	622	417	434	228	1.379	13.525	2,2
Heiterblick	118	57	99	64	236	3.611	0,4
Mölkau	227	173	229	129	300	5.852	0,7
Engelsdorf	441	291	381	211	655	8.859	1,4
Baalsdorf	111	81	107	29	102	1.718	0,3
Althen-Kleinpösna	114	73	88	46	159	2.093	0,3
Stötteritz	999	564	530	285	2.046	15.266	3,1
Probstheida	291	159	192	109	348	6.033	0,8
Meusdorf	130	117	103	66	247	3.400	0,5
Liebertwolkwitz	252	177	243	107	346	5.263	0,8
Holzhausen	301	210	282	109	331	6.217	0,8
Planungsraum gesamt	3.606	2.319	2.688	1.383	6.149	71.837	11,3
Leipzig gesamt	31.557	17.187	18.406	9.269	66.192	539.348	-

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

¹ Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz wurden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.

² Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



Die Bevölkerungsentwicklung im Planungsraum Ost/Südost verlief in den letzten Jahren leicht positiv, im Vergleich zu Gesamtstadt jedoch deutlich unterdurchschnittlich. Die Altersgruppe der unter 27-Jährigen war seit 2012 mit -3,5 % leicht rückläufig. Insgesamt lebten im Jahr 2013 71.837 Menschen im Planungsraum und machten 13,3 % der Leipziger Bevölkerung aus. Die Ortsteile Engelsdorf (+ 3,9 %), Stötteritz (+ 1,8 %) und Althen-Kleinpösna (+ 1,7 %) verzeichneten Bevölkerungsgewinne. Im gleichen Zeitraum verloren die Ortsteile Heiterblick (- 8,3 %), Paunsdorf (- 0,6 %), Meusdorf (- 0,6 %) und Mölkau (- 0,3 %) an Einwohner/-innen. Alle übrigen Ortsteile konnten nur leichte Bevölkerungsgewinne zwischen + 0,5 % und + 1,2 % erzielen.

3.1 Bevölkerungsentwicklung und -zusammensetzung

Tab. 3.2: Jugendquote, Altenquote und Durchschnittsalter nach Ortsteilen 2008 und 2013

Ortsteil	2008			2013		
	Jugendquote	Altenquote	Durchschnittsalter in Jahren	Jugendquote	Altenquote	Durchschnittsalter in Jahren
Paunsdorf	12,7	31,7	45,7	16,6	35,9	46,6
Heiterblick	12,2	39,7	48,2	12,3	49,6	52,1
Mölkau	16,4	51,2	49,7	19,0	57,7	51,2
Engelsdorf	17,0	33,5	44,9	19,4	35,2	46,1
Baalsdorf	19,2	27,2	43,1	27,2	28,9	43,7
Althen-Kleinpösna	19,5	31,8	44,4	19,8	31,1	45,8
Stötteritz	19,0	34,8	43,0	20,9	31,3	42,0
Probstheida	16,1	58,0	50,2	19,4	63,2	51,4
Meusdorf	13,0	35,0	47,0	16,0	39,8	48,3
Liebertwolkwitz	17,4	40,2	46,2	20,6	40,6	47,2
Holzhausen	17,1	44,3	47,5	21,8	48,8	48,8
Planungsraum gesamt	16,1	38,3	46,4	19,1	40,3	47,6
Leipzig gesamt	15,8	33,3	44,0	18,8	32,3	43,6

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

Der Planungsraum Ost/Südost weist eine im Vergleich zur Stadt Leipzig überdurchschnittlich alte Bevölkerung auf. Das Durchschnittsalter lag mit 47,6 Jahren vier Jahre höher als in Leipzig insgesamt und ist seit 2008 um 1,2 Jahre gestiegen. Von diesem Anstieg waren mit Ausnahme von Stötteritz (- 1,0 Jahre) alle Ortsteile betroffen. Insbesondere Heiterblick (+ 3,9 Jahre), Mölkau (+ 1,5 Jahre) und Probstheida (+ 1,2 Jahre) waren von einem überdurchschnittlichen Anstieg betroffen. Heiterblick war 2013 der Ortsteil mit dem höchsten Durchschnittsalter im Planungsraum. Mit 42,0 Jahren war Stötteritz der jüngste Ortsteil und gleichzeitig der einzige Ortsteil des Planungsraumes, der unter dem Durchschnitt der Stadt Leipzig lag.

Die Jugendquote³ im Planungsraum Ost/Südost lag mit einem Wert von 19,1 über dem Durchschnitt der Stadt Leipzig und nahm seit 2008 um 3,0 Punkte zu. Mit einem Wachstum von 8,0 Punkten ist die Jugendquote im Fünfjahresvergleich im Ortsteil Baalsdorf überdurchschnittlich angestiegen. Holzhausen (+ 4,7) und Paunsdorf (+ 3,9) waren weitere Ortsteile mit einem starken Wachstum der Jugendquote. Kaum Veränderungen gab es hingegen in Heiterblick (+ 0,1) sowie in Althen-Kleinpösna (+ 0,3). Die niedrigste Jugendquote

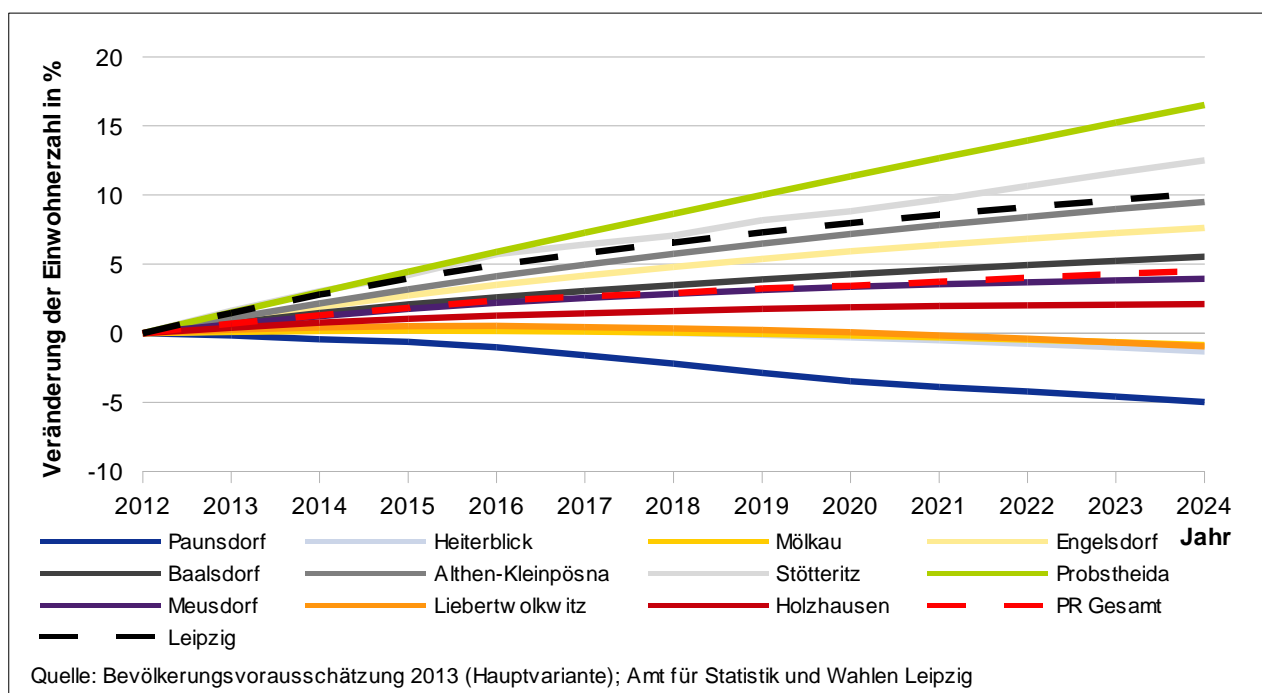
³ Die Jugendquote ist die Anzahl der Einwohner/-innen im Alter von unter 15 Jahren bezogen auf 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.



kann mit einem Wert von 12,3 für Heiterblick konstatiert werden. Die Ortsteile Meusdorf, Paunsdorf und Mölkau besaßen im Vergleich zum Durchschnitt des Planungsraums, ebenso unterdurchschnittliche Werte.

Die Altenquote⁴ des Planungsraums betrug 2013 40,3 und lag 1,5 Punkte über dem Wert des Jahres 2008. Sie lag damit weit über dem städtischen Durchschnitt. Seit 2008 stieg die Altenquote im gesamten Planungsraum Ost/Südost an, mit Ausnahme von Stötteritz (- 3,5) und Althen-Kleinpösna (- 0,7). Besonders stark viel der Anstieg mit + 9,9 Punkten in Heiterblick aus. Deutliche Anstiege konnten auch in Mölkau (+ 6,5), Probstheida (+ 5,2), Meusdorf (+ 4,8), Holzhausen (+ 4,5) und Paunsdorf (+ 4,2) konstatiert werden. Alle übrigen Ortsteile wiesen einen Anstieg zwischen + 0,4 und + 1,7 Punkten auf. Die höchste Altenquote besaß Probstheida (63,2), die niedrigste Althen-Kleinpösna mit 31,1.

Abb. 3.1: Bevölkerungsvorausschätzung nach Ortsteilen 2012 bis 2024



Ausgehend von der Hauptvariante der Bevölkerungsvorausschätzung 2013⁵ soll die Einwohnerzahl der Gesamtstadt Leipzig bis 2024 kontinuierlich ansteigen und zu einem Bevölkerungszuwachs von 10,1 % führen. Der Planungsraum Ost/Südost soll sich laut Schätzung bis 2024 heterogen, insgesamt jedoch positiv, entwickeln. Für Probstheida (+ 16,5 %), Stötteritz (+ 12,5 %) sowie Althen-Kleinpösna (+ 9,5 %) wurde ein überdurchschnittlich hoher Bevölkerungswachstum prognostiziert. Ebenso sollen die Ortsteile Engelsdorf, Baalsdorf, Holzhausen, Meusdorf und Liebertwolkwitz bis 2024 ein Bevölkerungswachstum verzeichnen. Eine negative Entwicklung wird für alle anderen Ortsteile vorausgesagt, wobei Paunsdorf mit - 5,0 % am deutlichsten schrumpfen soll. Für den Planungsraum insgesamt wird geschätzt, dass dieser im Jahr 2024 ca. 74.696 Einwohner/-innen, und damit 4,5 % mehr als 2012, besitzen soll.

⁴ Die Altenquote ist die Anzahl der Einwohner/-innen im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

⁵ vgl. Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Amt für Statistik und Wahlen 2013



3.2 Bevölkerungsbewegung

Tab. 3.3: Geburten/Sterbefälle, Bevölkerungsbewegung nach Ortsteilen 2013

Ortsteil	Geburten	Sterbefälle	Saldo Geburten-Sterbefälle	Zuzüge gesamt	Wegzüge gesamt	Wanderungssaldo	Gesamt
Paunsdorf	95	206	-111	1.379	1.362	17	-94
Heiterblick	22	24	-2	311	264	47	45
Mölkau	26	64	-38	289	259	30	-8
Engelsdorf	51	103	-52	586	513	73	21
Baalsdorf	18	8	10	111	100	11	21
Althen-Kleinpösna	13	66	-53	243	151	92	39
Stötteritz	179	194	-15	1.821	1.529	292	277
Probstheida	41	120	-79	515	331	184	105
Meusdorf	22	30	-8	272	292	-20	-28
Liebertwolkwitz	39	68	-29	296	233	63	34
Holzhausen	28	68	-40	379	295	84	44
Planungsraum gesamt	534	951	-417	6.202	5.329	873	456
Leipzig gesamt	5.834	6.016	-182	69.583	58.230	11.353	11.171

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

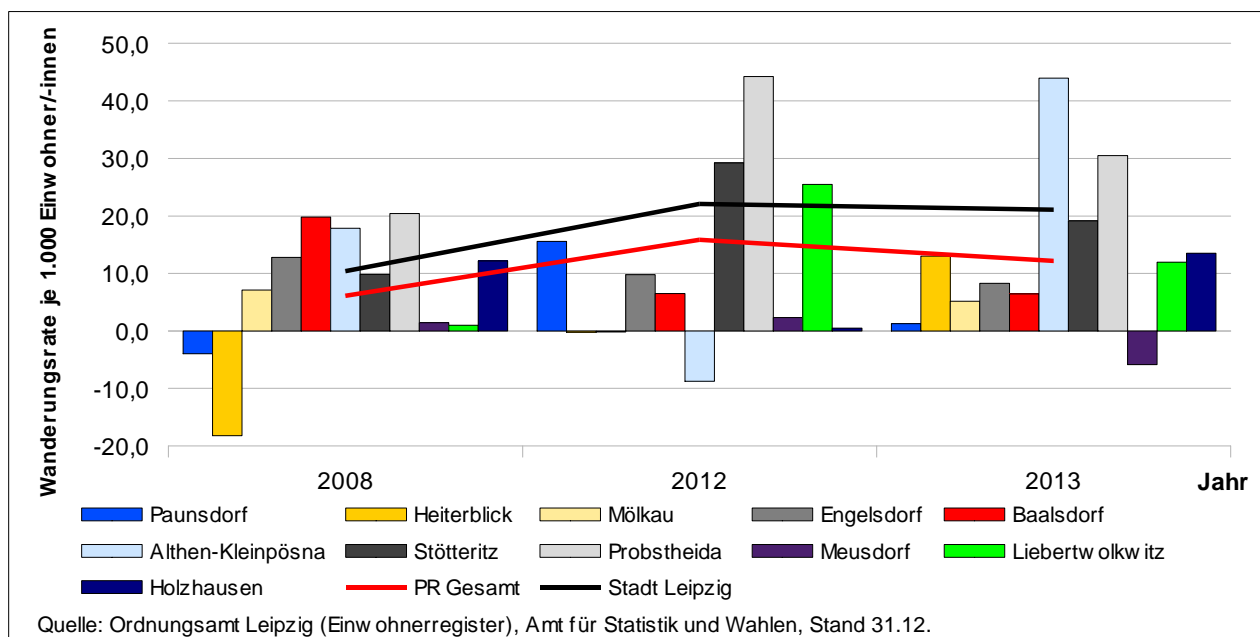
Die natürliche Bevölkerungsentwicklung im Planungsraum Ost/Südost charakterisiert sich durch ein fortbestehendes Geburtendefizit (- 417). Mit Ausnahme von Baalsdorf (+ 10) wiesen alle Ortsteile ein Geburtendefizit auf. Am stärksten fiel dies in den Ortsteilen Paunsdorf (- 111), Probstheida (- 79), Althen-Kleinpösna (- 53) und Engelsdorf (- 52) aus. Die Geburtenziffer⁶ nahm im Vergleich zu 2008 um 0,6 Punkte auf einen Wert von 7,4 ab. In diesem Zeitraum wiesen nahezu alle Ortsteile des Planungsraums rückläufige Geburtenziffern vor. Lediglich Baalsdorf (+ 3,7), Heiterblick (+ 2,8) und Liebertwolkwitz (+ 0,6) wiesen leicht steigende Geburtenziffern auf. Am stärksten rückläufig waren die Werte in Engelsdorf (- 2,7) und Althen-Kleinpösna (- 1,8). Die höchste Geburtenziffer im Planungsraum Ost/Südost war 2013 in Stötteritz (11,7) zu verorten, die niedrigste war mit einem Wert von 4,4 in Mölkau nachweisbar. Damit lagen außer Stötteritz alle Ortsteile unter dem Wert der stadtweiten Geburtenziffer von 10,8. Die Sterbeziffer⁷ hat im Vergleich zum Jahr 2008 um 1,2 auf 13,2 zugenommen. Seit 2008 waren nur für die Ortsteile Baalsdorf (- 4,0), Heiterblick (- 3,8) sowie Althen-Kleinpösna (- 3,2) leicht rückläufige Werte vorzufinden. Besonders stark stieg die Sterbeziffer in den Ortsteilen Paunsdorf (+ 3,4), Liebertwolkwitz (+ 2,4) und Holzhausen (+ 2,2). Die höchste Sterbeziffer war mit 31,5 in Althen-Kleinpösna zu konstatieren, die niedrigste lag in Baalsdorf (4,7) vor.

⁶ Die Geburtenziffer gibt die Anzahl der Geburten pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner/-innen an.

⁷ Die Sterbeziffer gibt die Anzahl der Sterbefälle pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner/-innen an.



Abb. 3.2: Wanderungsrate nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013



Der Wanderungssaldo⁸ war im Planungsraum Ost/Südost positiv und wuchs von 431 (2008) auf 873 (2013) an. Die Wanderungsrate⁹ stieg im gleichen Zeitraum von 6,1 auf 12,2 und lag damit unter dem Wert der Stadt Leipzig. Besonders positiv hat sich die Wanderungsrate in Heiterblick (+ 31,2) sowie in Althen-Kleinpösna (+ 26,1) entwickelt. Mit Ausnahme der Ortsteile Baalsdorf (- 13,4), Meusdorf (- 7,3), Engelsdorf (- 4,6) und Mölkau (- 2,0) entwickelte sich die Wanderungsrate in allen übrigen Ortsteilen positiv. Das dynamischste Wanderungsgeschehen konnte mit 44,0 Zugewanderten je 1.000 Einwohner/-innen in Althen-Kleinpösna konstatiert werden. Die niedrigste Wanderungsrate besaß Meusdorf (- 5,9) und verzeichnete dabei als einziger Ortsteil des Planungsraums Wanderungsverluste.

⁸ Der Wanderungssaldo ist die Differenz aus der Zahl der Zuzüge und der Fortzüge in bzw. aus einer Raumeinheit innerhalb eines Zeitraumes (i.d.R. innerhalb eines Kalenderjahres).

⁹ Die Wanderungsrate bezeichnet den Wanderungssaldo pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner/-innen.



4 Soziale Lage

Alle in diesem Abschnitt werden für den Planungsraum die Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II (ALGII), Sozialgeld und die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften benannt.

4.1 Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften

Tab. 4.1: Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen 2012 und 2013

Ortsteil	2012			2013		
	Leistungs- empfänger ALG II	Leistungs- empfänger Sozialgeld	Bedarfs- gemein- schaften	Leistungs- empfänger ALG II	Leistungs- empfänger Sozialgeld	Bedarfs- gemein- schaften
Paunsdorf	2.261	754	1.851	2.263	743	1.841
Heiterblick	115	33	91	117	31	94
Mölkau	200	42	162	177	36	147
Engelsdorf	408	117	334	363	93	305
Baalsdorf	42	18	34	37	11	31
Althen-Kleinpösna	75	32	56	71	28	51
Stötteritz	1.351	449	1.090	1.267	459	1.016
Probstheida	310	60	258	333	67	276
Meusdorf	217	36	190	211	33	188
Liebertwolkwitz	310	99	242	296	98	230
Holzhausen	268	69	227	263	76	225
Planungsraum gesamt	5.557	1.709	4.535	5.398	1.675	4.404
Leipzig gesamt	53.246	17.639	42.435	52.642	17.824	42.286

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung

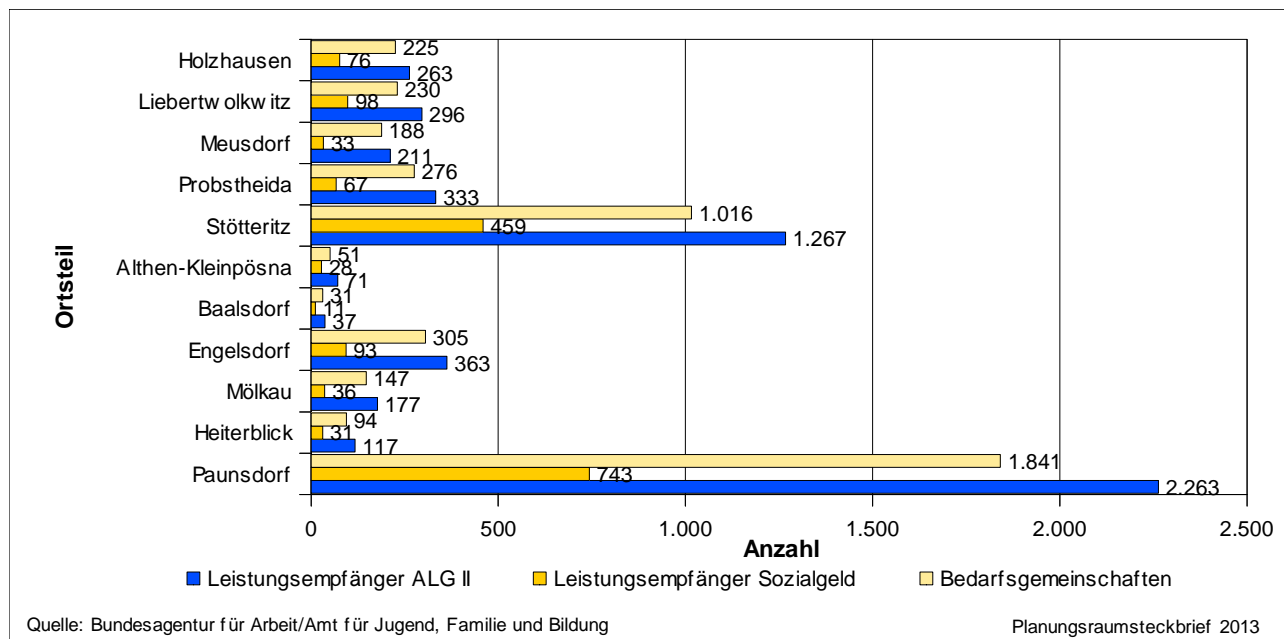
Die bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 52.642 Leistungsempfänger/-innen aus. Dies ist im Vergleich zum Jahr 2012 ein Rückgang um 604 Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II. Im Planungsraum Ost/Südost wurden 5.398 Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II registriert, 159 weniger als im Jahr 2012.

Bei den Leistungsempfänger/-innen von Sozialgeld ist in der Stadt Leipzig im Jahr 2013 ein Anstieg um 185 auf 17.824 Sozialgeldempfänger/-innen zu verzeichnen. Im Planungsraum Ost/Südost wurden 1.675 Leistungsempfänger/-innen von Sozialgeld registriert, 34 weniger als im Jahr 2012.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in der Stadt Leipzig sank im Jahr 2013 um 149 auf 42.286 Bedarfsgemeinschaften. Im Planungsraum Ost/Südost wurden 4.404 Bedarfsgemeinschaften registriert, 131 weniger als im Jahr 2012.



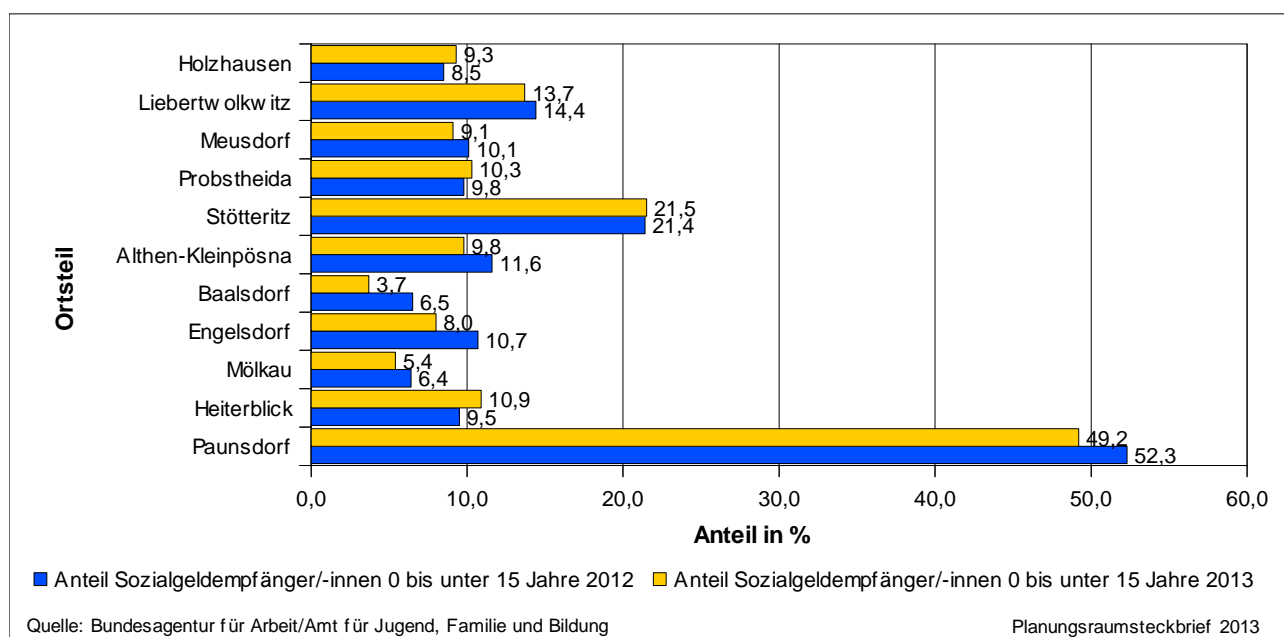
Abb. 4.1: Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen 2013



4.2 Sozialgeldempfänger/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen

Die folgenden Darstellungen betrachten Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres, die in einer Bedarfsgemeinschaft leben und Leistungsempfänger/-innen von Sozialgeld sind.

Abb. 4.2: Anteil der Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013





Tab. 4.2: Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen¹⁰ in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013

Ortsteil	2012			2013		
	Sozialgeld 0 bis unter 15 Jahre	Einwohner 0 bis unter 15 Jahre	Anteil in %	Sozialgeld 0 bis unter 15 Jahre	Einwohner 0 bis unter 15 Jahre	Anteil in %
Paunsdorf	737	1.408	52,3	724	1.473	49,2
Heiterblick	31	325	9,5	30	274	10,9
Mölkau	41	643	6,4	34	629	5,4
Engelsdorf	114	1.066	10,7	89	1.113	8,0
Baalsdorf	18	279	6,5	11	299	3,7
Althen-Kleinpösna	31	267	11,6	27	275	9,8
Stötteritz	440	2.053	21,4	449	2.093	21,5
Probstheida	59	604	9,8	66	642	10,3
Meusdorf	33	328	10,1	32	350	9,1
Liebertwolkwitz	95	661	14,4	92	672	13,7
Holzhausen	68	796	8,5	74	793	9,3
Planungsraum gesamt	1.667	8.430	19,8	1.628	8.613	18,9
Leipzig gesamt	17.319	64.496	26,9	17.441	67.150	26,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Im Jahr 2013 waren insgesamt 17.441 Leipziger Kinder unter 15 Jahren auf Sozialgeldzahlungen angewiesen. Obwohl die Zahl und der Anteil der Kinder unter 15 Jahren, die Sozialgeld erhalten, seit mehreren Jahren rückläufig ist, waren dies im Jahr 2013 wieder 122 mehr als ein Jahr zuvor.

Im Planungsraum Ost/Südost sank der Wert um 39 auf 1.628 Sozialgeldempfänger/-innen unter 15 Jahren. Der prozentuale Anteil ist im Planungsraum Ost/Südost von 19,8 % auf 18,9 % gesunken.

5 Migrationshintergrund

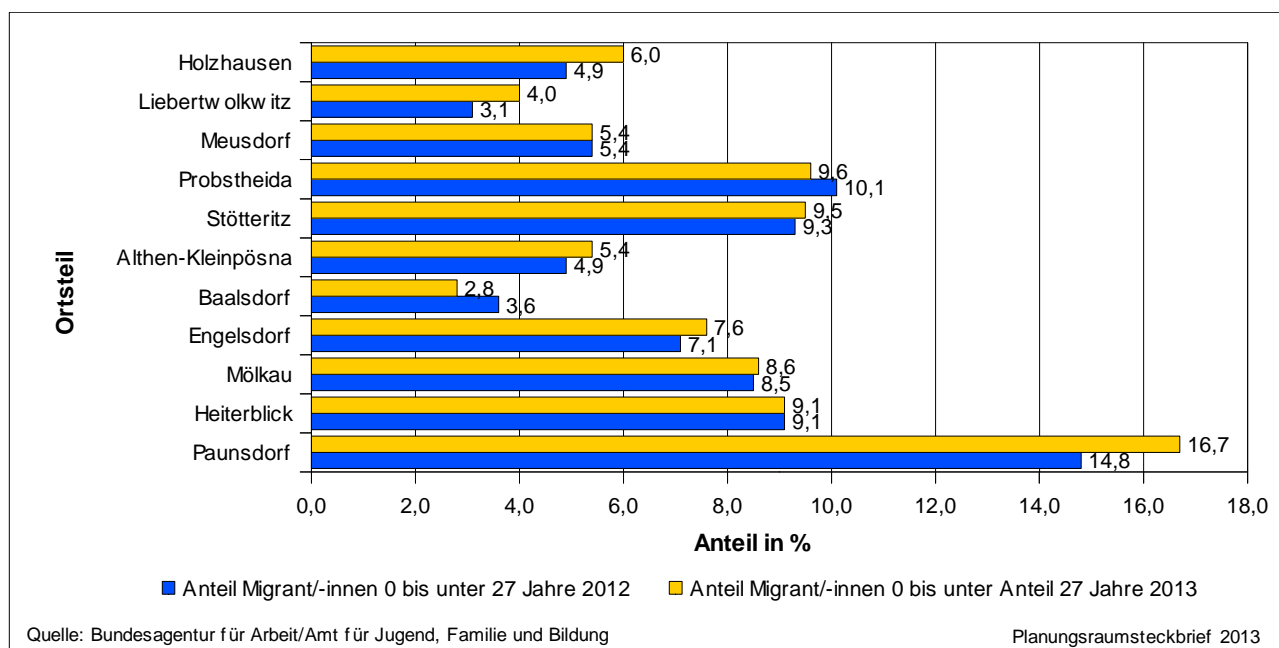
Zu den Personen mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländern, welche die größte Migrantengruppe bilden, die deutschen Staatsangehörigen mit Migrationshintergrund.

Zu den weiteren Personen mit Migrationshintergrund, die nicht in die Kategorie Ausländer fallen, gehören insbesondere Deutsche mit einer oder mehreren weiteren Staatsbürgerschaften, Eingebürgerte, Spätaussiedler, Personen mit Geburtsort im Ausland sowie Kinder von vorgenannten ausländischen Eltern.

¹⁰ Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



Abb. 5.1: Anteil der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 27-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013



Tab. 5.1: Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund zu den Einwohner/-innen¹¹ in der Altersklasse der 0- bis unter 27-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013

Ortsteil	2012			2013		
	Migranten 0 bis unter 27 Jahre	Einwohner 0 bis unter 27 Jahre	Anteil in %	Migranten 0 bis unter 27 Jahre	Einwohner 0 bis unter 27 Jahre	Anteil in %
Paunsdorf	467	3.157	14,8	513	3.080	16,7
Heiterblick	62	683	9,1	52	574	9,1
Mölkau	91	1.067	8,5	91	1.058	8,6
Engelsdorf	137	1.942	7,1	150	1.979	7,6
Baalsdorf	15	421	3,6	12	430	2,8
Althen-Kleinpösna	24	493	4,9	26	480	5,4
Stötteritz	405	4.336	9,3	421	4.424	9,5
Probstheida	109	1.080	10,1	106	1.099	9,6
Meusdorf	35	653	5,4	36	663	5,4
Liebertwolkwitz	35	1.136	3,1	45	1.125	4,0
Holzhausen	61	1.253	4,9	74	1.233	6,0
Planungsraum gesamt	1.441	16.221	8,9	1.526	16.145	9,5
Leipzig gesamt	20.708	139.232	14,9	22.588	142.611	15,8

Quelle: Amt für Statistik und Wahlen/Amt für Jugend, Familie und Bildung

¹¹ Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



Die im Einwohnerregister registrierten der 0- bis unter 27-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 22.588 Einwohner/-innen mit einem Migrationshintergrund aus. Dies ist im Vergleich zum Jahr 2012 ein Anstieg um 1.880 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund. Im Planungsraum Ost/Südost wurden 1.526 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund registriert. Der prozentuale Anteil stieg im Jahresvergleich von 8,9 % im Jahr 2012 auf 9,5 % im Jahr 2013.

6 Jugend

Im Jahr 2013 lebten 142.611 Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und junge Erwachsene zwischen 0 und 27 Jahren mit Hauptwohnsitz in Leipzig. Die Angebote der Kinder- und Jugendförderung wurden in den Leistungsbereichen der §§ 11 bis 16 SGB VIII mit über 9,5 Millionen Euro bezuschusst¹².

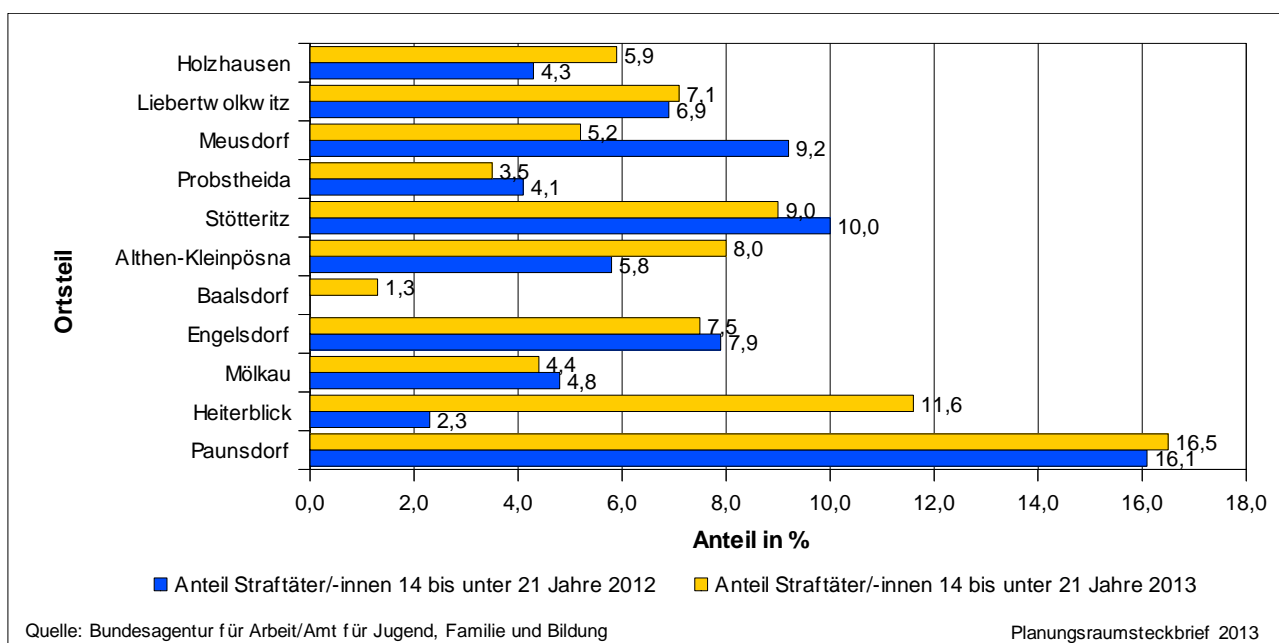
Zur öffentlichen Verantwortung für das Aufwachsen von Kindern zählen auch die Angebotsformen von Hilfen zur Erziehung¹³ mit den unterschiedlichen sozialen Realitäten, Lebenslagen, Lebenswelten und Milieus von Familien und Kindern. Dies erfordert auch die Betrachtung von Indikatoren wie Jugendkriminalität und Jugendarbeitslosigkeit, die im Folgenden nach Ortsteilen dargestellt werden.

6.1 Jugendkriminalität

Das Sachgebiet Jugendgerichtshilfe sichert gemäß § 52 SGB VIII in Verbindung mit § 38 Jugendgerichtsgesetz den Rechtsanspruch junger straffällig gewordener Menschen im Alter von 14 bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres auf Mitwirkung der Jugend(gerichts-)hilfe im Jugendstrafverfahren und unterstützt gleichzeitig die verfahrensbeteiligten Behörden.

Die Mitwirkung der Jugendgerichtshilfe beginnt mit der polizeilichen Information über die Feststellung eines jungen Menschen als Beschuldiger einer Tat. Die Betreuung endet mit Abschluss des Jugendstrafverfahrens, das heißt sie umfasst auch ggf. die Eingliederungshilfe nach der Haftentlassung.

Abb. 6.1: Anteil der Jugendkriminalität zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 14- bis unter 21-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013



¹² Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Angebote der Kinder- und Jugendförderung ist im Anhang zu finden.

¹³ Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Angebote der Hilfen zur Erziehung ist im Anhang zu finden.



Tab. 6.1: Jugendkriminalität zu den Einwohner/-innen¹⁴ in der Altersklasse der 14- bis unter 21-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013

Ortsteil	2012			2013		
	Straftäter 14 bis unter 21 Jahre	Einwohner 14 bis unter 21 Jahre	Anteil in %	Straftäter 14 bis unter 21 Jahre	Einwohner 14 bis unter 21 Jahre	Anteil in %
Paunsdorf	92	571	16,1	96	582	16,5
Heiterblick	4	173	2,3	16	138	11,6
Mölkau	12	248	4,8	11	250	4,4
Engelsdorf	32	404	7,9	34	451	7,5
Baalsdorf	0	71	0,0	1	80	1,3
Althen-Kleinpösna	6	103	5,8	7	88	8,0
Stötteritz	68	679	10,0	66	730	9,0
Probstheida	9	217	4,1	8	226	3,5
Meusdorf	12	131	9,2	7	135	5,2
Liebertwolkwitz	16	231	6,9	18	252	7,1
Holzhausen	10	233	4,3	15	255	5,9
Planungsraum gesamt	261	3.061	8,5	279	3.187	8,8
Leipzig gesamt	2.529	23.865	10,6	2.566	25.067	10,2

Quelle: Amt für Statistik und Wahlen (Einwohnerregister)/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Die vom SG Jugendgerichtshilfe gemeldeten Straftäter der 14- bis unter 21-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 2.566 Straftäter aus.

Im Planungsraum Ost/Südost betrifft dies 279 registrierte 14- bis unter 21-jährige Straftäter. Der prozentuale Anteil ist im Jahresvergleich von 8,5 % auf 8,8 % im Planungsraum Ost/Südost gestiegen.

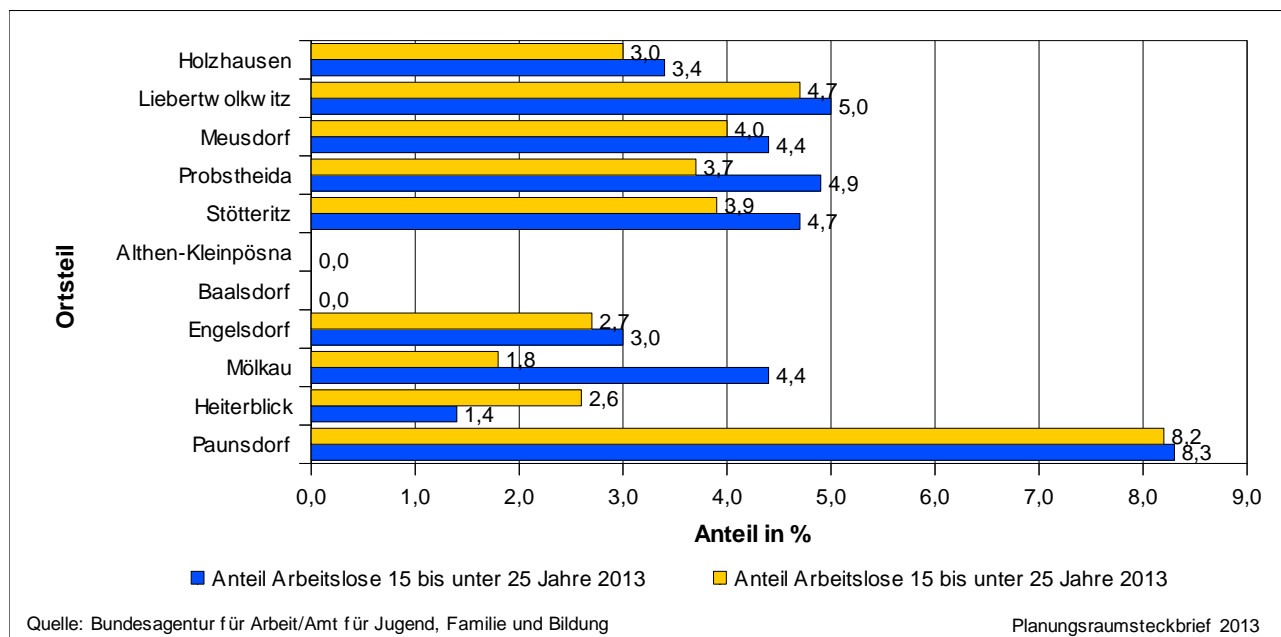
6.2 Jugendarbeitslosigkeit

Als arbeitslose Jugendliche gelten arbeitssuchende Personen, die mindestens 15 und höchstens 24 Jahre alt sind und vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters Leipzig zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind.

¹⁴ Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



Abb. 6.2: Anteil der Jugendarbeitslosigkeit zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 15- bis unter 25-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013



Tab. 6.2: Jugendarbeitslosigkeit zu den Einwohner/-innen¹⁵ in der Altersklasse der 15- bis unter 25-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013

Ortsteil	2012			2013		
	Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre	Einwohner 15 bis unter 25 Jahre	Anteil in %	Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre	Einwohner 15 bis unter 25 Jahre	Anteil in %
Paunsdorf	107	1.293	8,3	96	1.171	8,2
Heiterblick	4	294	1,4	6	231	2,6
Mölkau	15	341	4,4	6	336	1,8
Engelsdorf	20	671	3,0	18	669	2,7
Baalsdorf	0	116	0,0	0	99	0,0
Althen-Kleinpösna	0	178	0,0	0	158	0,0
Stötteritz	77	1.642	4,7	63	1.633	3,9
Probstheida	18	370	4,9	13	347	3,7
Meusdorf	11	248	4,4	9	225	4,0
Liebertwolkwitz	18	362	5,0	16	344	4,7
Holzhausen	12	354	3,4	10	338	3,0
Planungsraum gesamt	282	5.869	4,8	237	5.551	4,3
Leipzig gesamt	2.424	54.613	4,4	2.445	53.792	4,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung

¹⁵ Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



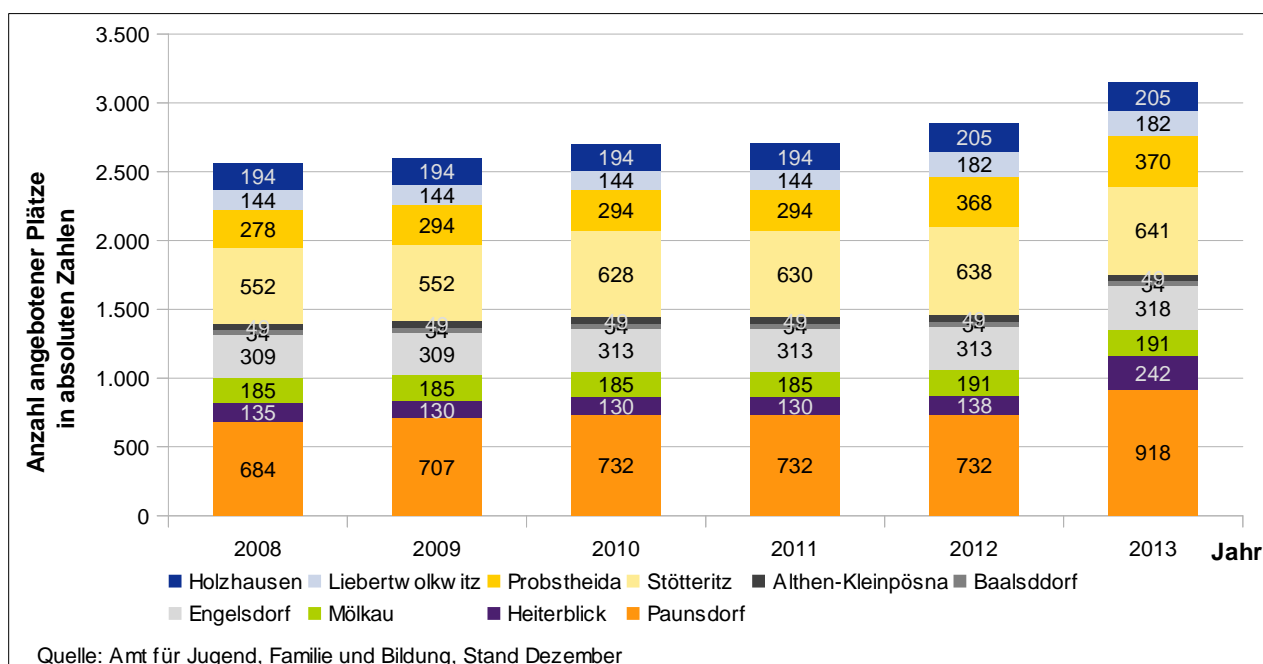
Die von der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosenzahlen der 15- bis unter 25-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 2.445 Arbeitslose aus. Im Planungsraum Ost/Südost betrifft dies 237 registrierte 15- bis unter 25-jährige Arbeitslose. Der prozentuale Anteil ist im Jahresvergleich von 4,8 % auf 4,3 % im Planungsraum Ost/Südost gesunken.

7 Bildung

7.1 Infrastruktur und Nutzung im frühkindlichen Bereich

Für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen¹⁶ standen im Planungsraum Ost/Südost im Jahr 2013 33 Einrichtungen zur Verfügung, wovon sich drei in kommunaler und 30 in freier Trägerschaft befanden¹⁷. Die Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft hatten eine Kapazität von 385 Plätzen, die Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft wiesen 2.765 Plätze vor. Von den insgesamt 3.150 angebotenen Plätzen waren im Dezember 2013 92,0 % belegt.

Abb. 7.1: Anzahl der angebotenen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen nach Ortsteilen 2008 bis 2013



Die Anzahl der in Kindertageseinrichtungen angebotenen Plätze steigerte sich im Planungsraum Ost/Südost von 2.564 Plätze (2008) um 22,9 % auf insgesamt 3.150 (2013) Plätze. Insbesondere in den Ortsteilen Paunsdorf, Heiterblick und Probstheida war ein starkes Wachstum des Platzangebots zu verzeichnen. Die Ortsteile Althen-Kleinpösna und Baalsdorf blieben auf gleichbleibendem Niveau.

Für die Betreuung in der Tagespflege gab es Anfang 2014¹⁸ im Planungsraum Ost/Südost insgesamt 332 zertifizierte Plätze bei 71 Tagespflegepersonen, wobei durchschnittlich 4,7 Kinder je Tagespflegeperson betreut wurden. Die meisten Tagespflegeplätze befanden sich im Ortsteil Stötteritz, die wenigsten Plätze waren im Ortsteil Heiterblick vorzufinden.

¹⁶ Kindertageseinrichtungen impliziert Kinderkrippen, Kindergärten, Integrationseinrichtungen und kombinierte Einrichtungen für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren. Horte/Hortplätze sind in dieser Darstellung nicht integriert.

¹⁷ Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Einrichtungen ist im Anhang zu finden.

¹⁸ Stand: 12.2.14, für Dezember 2013 liegen keine Daten vor.



7.2 Infrastruktur und Nutzung im schulischen Bereich

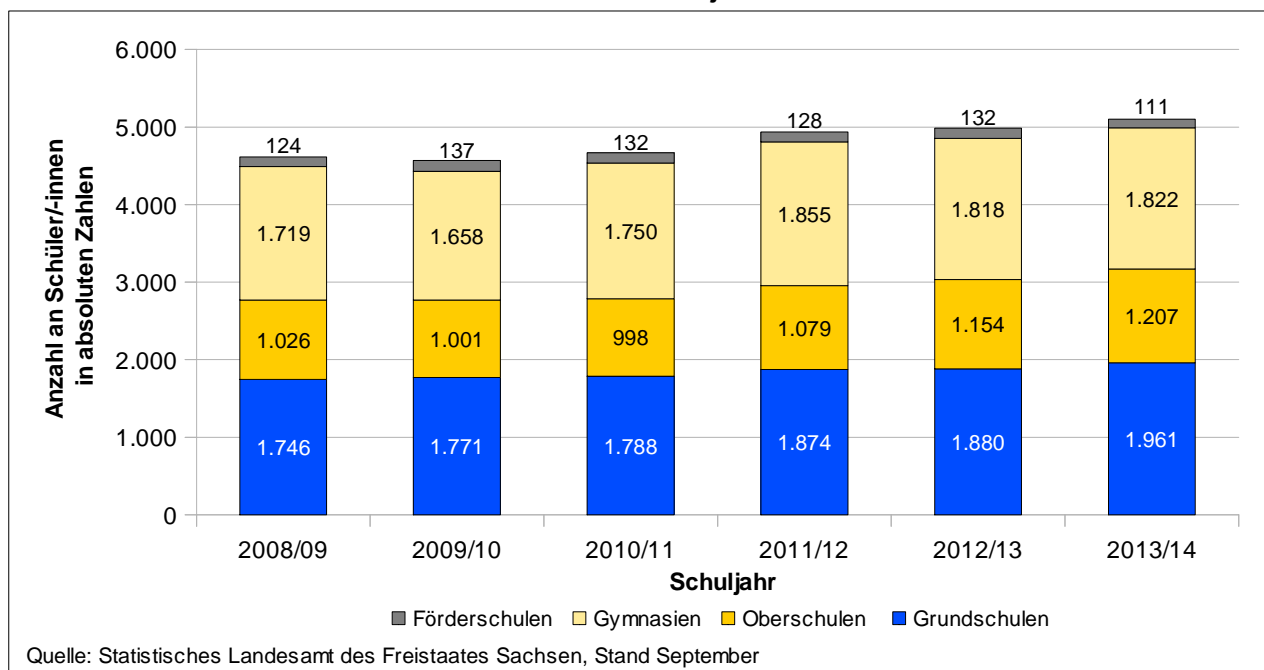
Tab. 7.1: Allgemeinbildende Schulen¹⁹ im Schuljahr 2013/14

Schulart	Anzahl Schulen	davon Schulen in kommunaler Trägerschaft	Anzahl Schüler/-innen	Anteil Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁰ in %
Grundschule	10	10	1.961	10,7
Oberschule	3	3	1.207	6,6
Gymnasium	3	3	1.822	6,4
Förderschule	1	1	111	9,9
Schulen im Planungsraum gesamt	17	17	5.101	8,2
Schulen in Leipzig gesamt	147	119	41.780	13,2

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Stand September 2013

Im Planungsraum Ost/Südost bestanden im Schuljahr 2013/14 zehn Grundschulen, drei Oberschulen, drei Gymnasien und eine Förderschule²¹. Alle Schulen befanden sich in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt gab es 5.101 Schüler/-innen im Planungsraum, wovon 8,8 % einen Migrationshintergrund besaßen. Dieser Wert liegt deutlich unter dem der Gesamtstadt, 13,2 % aller Leipziger Schüler/-innen verfügten im Schuljahr 2013/14 über einen Migrationshintergrund.

Abb. 7.2: Anzahl der Schüler/-innen nach Schulart Schuljahr 2008/09 bis 2013/14



Die Anzahl der Schüler/-innen an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien erreichte im Schuljahr 2013/14 im Planungsraum Ost/Südost einen neuen Höchststand. Im Vergleich zum Schuljahr 2008/09 wuchs

¹⁹ Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Schulen ist im Anhang zu finden.

²⁰ Die Angabe zu Schüler/-innen mit Migrationshintergrund enthält nur Schulen in kommunaler Trägerschaft, da für Schulen in freier Trägerschaft keine vollständigen Daten verfügbar sind.

²¹ Neben der Förderschule besteht im Planungsraum zudem die Dr.-Georg-Sacke-Schule, eine Klinik- und Krankenhausschule.

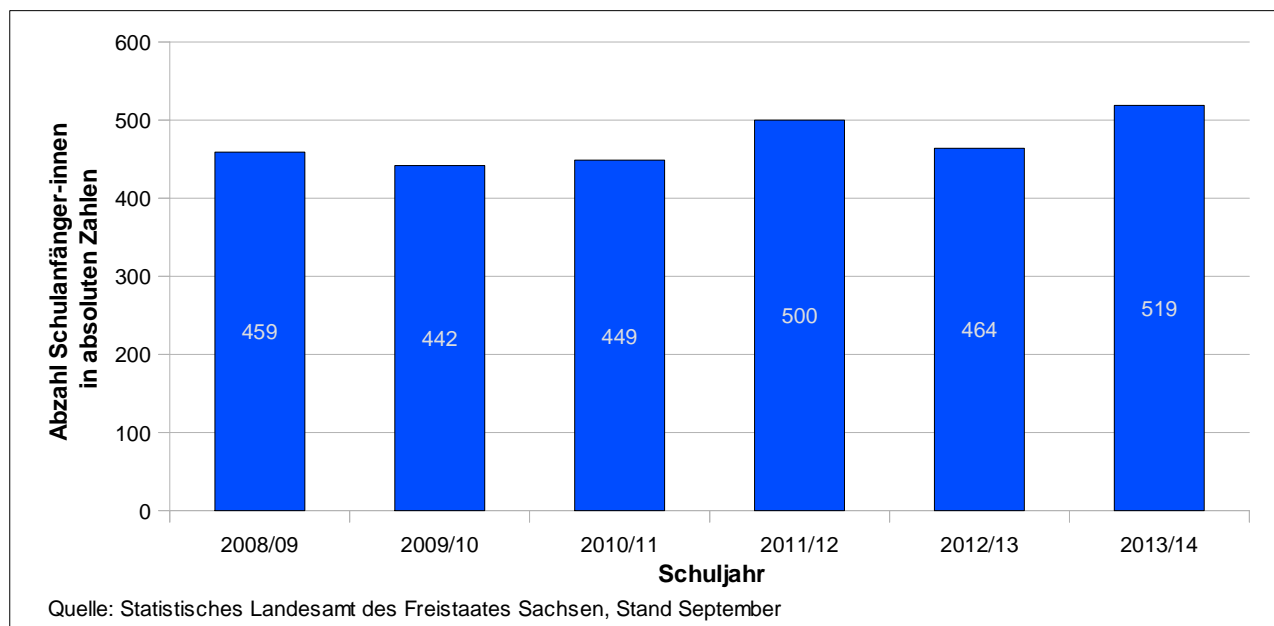


die Anzahl an Schüler/-innen an Grundschulen um 12,3 %, an Oberschulen um 17,6 % und an Gymnasien um 6,0 %. Die Anzahl der Förderschüler/-innen blieb trotz der im Allgemeinen steigenden Schülerzahlen auf gleichbleibendem Niveau.

7.3 Übergänge

Schulanfänger/-innen

Abb. 7.3: Anzahl der Schulanfänger/-innen an Grundschulen Schuljahr 2008/09 bis 2013/14



Die Anzahl der Schulanfänger/-innen im Planungsraum Ost/Südost betrug im Schuljahr 2008/09 459 und erhöhte sich um 13,1 % auf insgesamt 519 Schulanfänger/-innen im Schuljahr 2013/14. Von diesen Schulanfänger/-innen wurden 92,5 % fristgemäß und 7,5 % nach Rückstellung aus dem Vorjahr eingeschult. Im selben Schuljahr wurden 7,8 % der schulpflichtigen Kinder im Planungsraum zurückgestellt, um erst im Schuljahr 2014/15 eingeschult zu werden.



Tab. 7.2: Schulanfänger/-innen mit auffälligen Testergebnissen der Schulaufnahmeuntersuchung nach Ortsteilen 2013

Ortsteil	Anzahl untersuchter Schulanfänger/ -innen	Befundkategorie in %			
		Feinmotorik	Grobmotorik	Sprache	Verhalten
Paunsdorf	96	38,5	20,8	43,8	10,4
Heiterblick	17	.	.	17,6	.
Mölkau	34	35,3	17,6	41,2	11,8
Engelsdorf	61	41,0	21,3	36,1	.
Baalsdorf	13	61,5	.	.	.
Althen-Kleinpösna	17	23,5	17,6	29,4	0,0
Stötteritz	142	12,0	7,7	19,0	14,1
Probstheida	45	6,7	8,9	13,3	15,6
Meusdorf	23	21,7	13,0	21,7	30,4
Liebertwolkwitz	39	10,3	12,8	30,8	12,8
Holzhausen	62	21,0	8,1	17,7	.
Planungsraum gesamt	549	23,3	12,8	26,8	9,7
Leipzig gesamt	4.386	22,6	13,5	32,0	13,6

Quelle: Gesundheitsamt Stadt Leipzig, Stand Oktober 2013

Auf Grundlage der Ergebnisse der Schulaufnahmeuntersuchung²² konnte festgestellt werden, dass Schulanfänger/-innen im Planungsraum Ost/Südost in den Entwicklungsbereichen Grobmotorik, Sprache und Verhalten etwas weniger Auffälligkeiten zeigten als im gesamtstädtischen Durchschnitt. Nur im Bereich der Feinmotorik erhielten Schulanfänger/-innen des Planungsraumes geringfügig höhere Werte. Auf Ortsteilebene erzielten Kinder aus den Ortsteilen Paunsdorf, Mölkau und Engelsdorf die höchsten Werte. Kinder mit den wenigsten Auffälligkeiten im Entwicklungsstand waren im Ortsteil Probstheida zu konstatieren.

²² Das sächsische Schulgesetz sieht unter § 26a SchulG vor, dass alle schulpflichtig gewordenen Kinder bzw. Kinder, die auf Wunsch der Eltern vorzeitig eingeschult werden sollen, im Rahmen einer Schulaufnahmeuntersuchung durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes Leipzig verpflichtend untersucht werden müssen.



Bildungsempfehlungen

Tab. 7.3: Bildungsempfehlungen in Klasse 4 an Grundschulen Schuljahr 2011/12 und 2012/13

Grundschule (Ortsteil)	Anzahl erteilte Bildungsempfehlungen in Klasse 4 insgesamt		Anteil gymnasialer Bildungsempfehlungen in Klasse 4 in %	
	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13
24. Schule (Paunsdorf)	23	33	47,8	48,5
31. Schule (Probstheida)	30	37	63,3	64,9
Brüder-Grimm-Schule (Paunsdorf)	30	40	40,0	27,5
C.-Arnold-Schule (Engelsdorf)	98	64	51,0	46,9
F-Mehring-Schule (Stötteritz)	76	67	63,2	64,2
H.-Mann-Schule (Meusdorf)	43	37	60,5	73,0
Schule Holzhausen (Holzhausen)	39	37	61,5	40,5
Schule Liebertwolkwitz (Liebertwolkwitz)	51	48	51,0	47,9
Schule Mölkau (Mölkau)	41	37	48,8	54,1
T.-Körner-Schule (Paunsdorf)	42	32	47,6	53,1
Grundschulen im Planungsraum gesamt	473	432	54,1	52,3
Grundschulen in Leipzig gesamt	2.919	2.906	47,9	51,0

Datenquelle: Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig, Stand April

Im Schuljahr 2012/13 erhielten 52,3 % der Viertklässler/-innen des Planungsraumes eine gymnasiale Bildungsempfehlung. Im Vergleich zum Durchschnitt der Stadt Leipzig, in der 51,0 % der Schüler/-innen eine gymnasiale Bildungsempfehlung erhielten, lag der Anteil im Planungsraum Ost/Südost geringfügig höher. Mit einem Anteil von 47,7 % erhielten weniger Schüler/-innen eine Bildungsempfehlung für die Oberschule als insgesamt Leipzig (49,0 %). Im Vergleich zum Schuljahr 2011/12 sank der Anteil gymnasialer Bildungsempfehlungen im Planungsraum Ost / Südost leicht (- 1,8 %). Den geringsten Anteil an gymnasialen Bildungsempfehlungen verzeichnete die Brüder-Grimm-Schule mit nur 27,5 % im Schuljahr 2012/13.



Abb. 7.4: Verteilung gymnasialer Bildungsempfehlungen nach Geschlecht im Schuljahr 2012/13

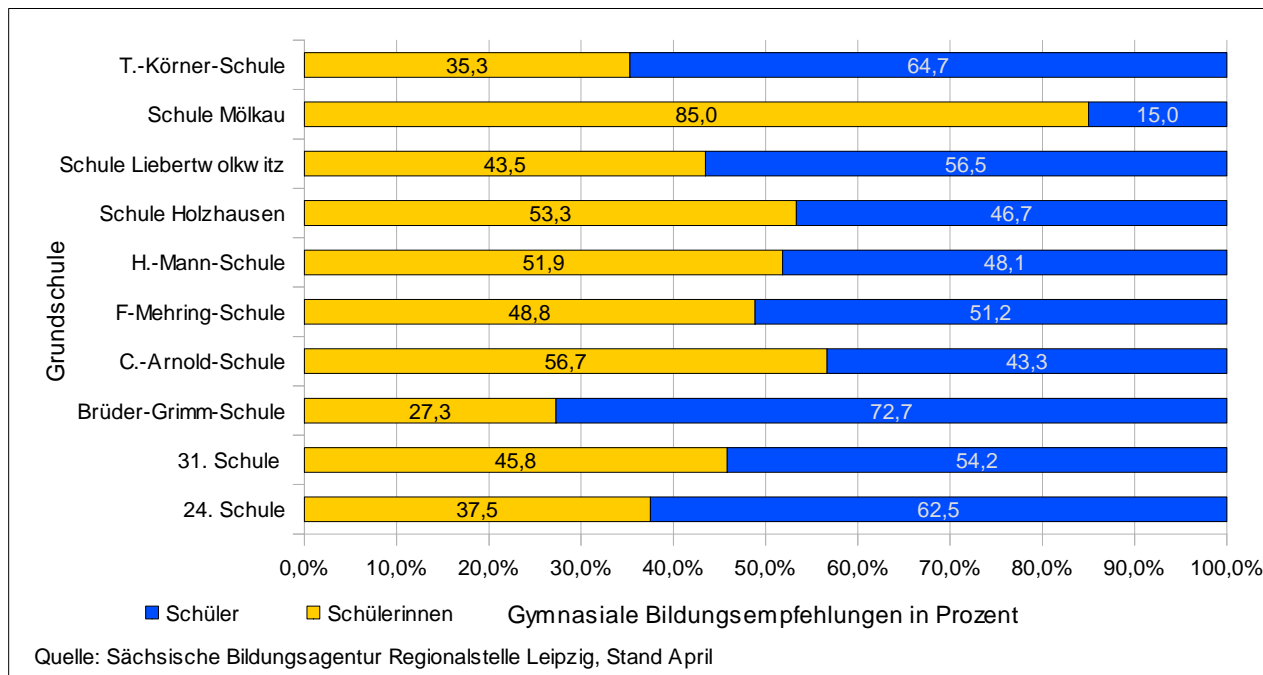


Abbildung 7.4 stellt die Anteile der Bildungsempfehlungen für Gymnasien im Schuljahr 2012/13 an den einzelnen Grundschulen des Planungsraumes differenziert nach Geschlecht dar. Es wird deutlich, dass an der Mehrzahl der Schulen häufiger gymnasiale Bildungsempfehlungen für Jungen ausgesprochen wurden. An drei Grundschulen des Planungsraumes lag der Anteil der Mädchen, welche eine gymnasiale Bildungsempfehlung erhielten, knapp über 50,0 %. Lediglich an der Schule Mölkau war der weibliche Anteil an den gymnasialen Bildungsempfehlungen deutlich höher. In der Summe belief sich der weibliche wie auch der männliche Anteil der Bildungsempfehlungen für Gymnasien auf 50,0 %. Diese Werte sind mit den gesamtstädtischen Werten vergleichbar, 52,1 % aller ausgesprochenen gymnasialen Bildungsempfehlungen gingen an Viertklässlerinnen.



7.4 Schulerfolg²³

Tab. 7.4: Abgänger/-innen an Oberschulen nach Art des Abschlusses 2012 und 2013								
Schule (Ortsteil)	2012				2013			
	Abgänger/ -innen gesamt	Anteil Schulabschluss in %			Abgänger/ -innen gesamt	Anteil Schulabschluss in %		
		ohne	HSA	RSA		ohne	HSA	RSA
Geschwister-Scholl- Schule (Liebertwolkwitz)	60	0,0	13,3	86,6	80	1,3	11,3	87,5
Schule Mölkau (Mölkau)	65	4,6	26,2	69,2	66	6,0	13,6	80,3
Schule Paunsdorf (Paunsdorf)	52	13,5	40,4	46,2	51	17,6	17,6	64,7
Oberschulen im Planungsraum gesamt	177	5,6	26,0	68,4	197	7,1	13,7	79,2
Oberschulen Leipzig gesamt	1.395	10,8	19,0	70,2	1.398	11,0	19,5	69,5

Quelle: Amtliche Schulstatistik, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Stand September 2013

Der Anteil der Schulabgänger/-innen an Oberschulen im Planungsraum Ost/Südost, der 2013 die Schule ohne mindestens einen Hauptschulabschluss verließ, lag mit einem Wert von 7,1 % deutlich unter dem städtischen Durchschnitt der Oberschulen. Für die Schule Paunsdorf muss allerdings ein überhöhter Anteil von Abgänger/-innen ohne Schulabschluss konstatiert werden, der sich im Vergleich zum Vorjahr nochmals um 4,0 Prozentpunkte erhöhte. Der Anteil der Abgänger/-innen ohne Schulabschluss auf gesamtstädtischer Ebene war im Gegensatz zum Planungsraum Ost/Südost auf gleichbleibendem Niveau. Der Anteil der Schulabgänger/-innen mit einem Hauptschulabschluss lag an den Oberschulen im Planungsraum 2013 unter dem der Gesamtstadt, im Vorjahr lag dieser Wert jedoch noch deutlich über dem der Gesamtstadt. Der Anteil an Realschulabschlüssen an Oberschulen liegt zehn Prozentpunkte höher als der gesamtstädtische Durchschnittswert. 79,2 % der Abgänger/-innen verließen 2013 im Planungsraum Ost/Südost die Oberschule mit einem Realschulabschluss.

²³ Schulabgänger/-innen an Förderschulen sowie Gymnasien wurden nicht dargestellt, da der Besuch dieser Einrichtungen in den meisten Fällen nicht ortsteilbezogen, sondern fachrichtungs- bzw. schwerpunktbezogen stattfindet.



Literatur

Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Amt für Statistik und Wahlen (Hrsg.) (2013): Bevölkerungsvoranschätzung für die Stadt Leipzig 2013. Ergebnisbericht. Leipzig.

Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Dezernat für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, Gesundheitsamt (Hrsg.) (2013): Daten und Fakten zur Kindergesundheit in der Stadt Leipzig 2013. Leipzig.



Anhang

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 3.1: Bevölkerungsvorausschätzung nach Ortsteilen 2012 bis 2024
- Abb. 3.2: Wanderungsrate nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013
- Abb. 4.1: Anteil der Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013
- Abb. 4.2: Anteil der Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013
- Abb. 5.1: Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund nach Ortsteilen 2008 bis 2013
- Abb. 6.1: Jugendliche Straftäter/-innen nach Ortsteilen 2010 bis 2013
- Abb. 6.2: Jugendarbeitslosigkeit nach Ortsteilen 2008 bis 2013
- Abb. 7.1: Anzahl der angebotenen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen nach Ortsteilen 2008 bis 2013
- Abb. 7.2: Anzahl der Schüler/-innen nach Schulart Schuljahr 2008/09 bis 2013/14
- Abb. 7.3: Anzahl der Schulanfänger/-innen Schuljahr 2008/09 bis 2013/14
- Abb. 7.4: Verteilung gymnasialer Bildungsempfehlungen nach Geschlecht im Schuljahr 2012/13

Tabellenverzeichnis

- Tab. 2.1: Gesamtfläche und Einwohner/-innen 2008, 2012 und 2013
- Tab. 3.1: Einwohnerzahlen nach Ortsteilen und Altersgruppen 2013
- Tab. 3.2: Jugendquote, Altenquote und Durchschnittsalter nach Ortsteilen 2008 und 2013
- Tab. 3.3: Geburten/Sterbefälle, Bevölkerungsbewegung nach Ortsteilen 2013
- Tab. 4.1: Leistungsempfänger/-innen nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013
- Tab. 4.2: Alleinerziehende in Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen 2013
- Tab. 4.3: Wohnberechtigte Haushalte mit mindesten drei Kinder nach Ortsteilen 2013
- Tab. 5.1: Anteile der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund nach Ortsteilen 2013
- Tab. 6.1: Jugendliche Straftäter/-innen nach Ortsteilen 2013
- Tab. 6.2: Jugendarbeitslosigkeit nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013
- Tab. 7.1: Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2013/14
- Tab. 7.2: Schulanfänger/-innen mit auffälligen Testergebnissen der Schulaufnahmeuntersuchung nach Ortsteilen 2013
- Tab. 7.3: Bildungsempfehlungen in Klasse 4 an Grundschulen Schuljahr 2011/12 und 2012/13
- Tab. 7.4: Abgänger/-innen an Oberschulen nach Art des Abschlusses 2012 und 2013



Anhang 1: Kindertageseinrichtungen im Planungsraum 2013

Name der Institution	Adresse/Kontakt	Träger	Struktur
KITA Kinderarche	Goldsternstr. 21, 04329 Leipzig Tel.: 2511575, E-Mail: kita-kinderarche@diakonie-leipzig.de	Diakon. Werk - Innere Mission	KTE
KITA Zwergenland	Döllingstr. 21, 04328 Leipzig Tel.: 2521436, E-Mail: zwergenland-leipzig@froebel-gruppe.de	FRÖBEL Leipzig gGmbH	KTE
KITA Känguru	Gundermannstr. 16, 04329 Leipzig Tel.: 2518724 E-Mail: tina.hoffmann@ifbstiftung.de	Gemeinnützige Känguru e. V.	ITE
KITA Känguru	Gundermannstr. 18, 04329 Leipzig Tel.: 2518724 E-Mail: tina.hoffmann@ifbstiftung.de	Gemeinnützige Känguru e. V.	KTE
KITA Knirpsenland	Südblick 5, 04329 Leipzig, Tel.: 2511446 kitasuedblick-gGmbH@humanitas-leipzig.de	Humanitas gGmbH	ITE
KITA Kleine Entdecker	Wiesenstr. 18, Tel.: 04329 Leipzig, E-Mail: info@muetterzentrum-leipzig.de	Mütterzentrum Leipzig e. V.	KTE
KITA Kinderarche	Goldsternstr. 21 a, Tel.: 2519272, E-Mail: kita-kinderarche@diakonie-leipzig.de	Diakonisches Werk- Innere Mission	KTE
KITA „Kleine Waldgeister“	Waldkerbelstr. 2, 04329 Leipzig Tel.: 2511117, E-Mail: j.walther@volks-soldaritaet-leipzig.de	Volkssolidarität Stadtverband Lpz.	ITE
KITA „Kleiner Kiebitz“	Bisamstr. 17, 04329 Leipzig, Tel.: 2511668, E-Mail: geschaeftsstelle@drk-akademischer-kv-leipzig.de	DRK Akadem. Kreisverband Lpz. Stadt e. V.	ITE
KITA Zwergenland	Engelsdorfer Str. 130 (Mlk), 04316 Leipzig, Tel.: 6513400, E-Mail: kita.zwergenland@drk-leipzig-land.de	DRK KV Leipzig-Land e. V.	ITE
KITA „Rappelkiste“	Zweinaudorfer Str. 167, 04316 Leipzig, Tel.: 6512036	DRK KV Leipzig-Land e. V.	ITE
Kinderkrippe Hummelnest	S.-Scholl-Str. 6, 04316 Leipzig, Tel.: 6515558, E-Mail: kita.hummelnest@drk-leipzig-land.de	DRK KV Leipzig-Land e. V.	KK
Bauernhofkinder-garten	Kelbestr. 3, 04316 Leipzig, Tel.: 6524256	Internationales Bildungs- und Sozialwerk e. V.	ITE
KITA Caritas	Althener Str. 16, 04319 Leipzig, Tel.: 659990, E-Mail: leitung@caritasheim-engelsdorf.de	Caritas Verband Leipzig e. V.	ITE
KITA Flohkiste	Engelsdorferstr. 279, 04319 Leipzig, Tel.: 6515957, E-Mail: kita-flohkiste@drk-leipzig.de	DRK Kreisverband Lpz-Stadt e. V.	KTE
KITA Zwergenland	Waldrebenweg 9, 04319 Leipzig, Tel.: 2513904 E-Mail: kita-zwergenland@drk-leipzig.de	DRK Kreisverband Lpz-Stadt e. V.	KTE
KITA Benjamin-Bluemchen	Georg-Große Str. 1a, 04319 Leipzig, Tel.: 6516558 E-Mail: kita.bluemchen@drk-leipzig-land.de	DRK KV Leipzig-Land e. V.	KTE
KITA Ceralino	Jaspisstr. 52, 04319 Leipzig, Tel.: 6524230, E-Mail: kita-ceralino@vs-leipzigerland-mtl.de	Volkssolidarität Lpz. Land/Mulden-tal e. V.	KTE
KITA Sonnenkäfer	Brandiser Str. 20 (Baalsdf.), 04316 Leipzig, Tel.: 6515473 E-Mail: kita-sonnenkaefer@drk-leipzig.de	DRK Kreisverband Lpz-Stadt e. V.	KTE



Anhang 1: Kindertageseinrichtungen im Planungsraum 2013

Name der Institution	Adresse/Kontakt	Träger	Struktur
KITA Sonnenschein	Althener Str. 18, 04319 Leipzig, Tel.: 03429186477, E-Mail: kita-sonnenschein@drk-leipzig.de	DRK Kreisverband Lpz-Stadt e. V.	KTE
KITA Strolchenland	Dorfstr. 41 (Kleinpösna), 04319 Leipzig Tel.: 03429186297 E-Mail: kita-strolchenland@drk-leipzig.de	DRK Kreisverband Lpz-Stadt e. V.	KTE
KITA Lichtenbergweg	Lichtenbergweg 3, 04299 Leipzig, Tel: 8787581, E-Mail: geschaeftsstelle@drk-akademischer-kv-leipzig.de	DRK Akadem. Kreisverband Lpz. Stadt e. V.	KTE
KITA Marienkirche	Sommerfelder Str .29, 04299 Leipzig, Tel.: 8617270	Ev.-Luth. Pfarramt der Marienkirche	ITE
KITA Holzhäuser Straße	Holzhäuserstr. 15,04299 Leipzig, Tel.: 8780463, E-Mail: sarah.rieger@ifb-stiftung.de	Gemeinnützige Känguru e. V.	ITE
KITA Kinderland 2000	Naunhofer Str. 31, 04299 Leipzig, Tel.: 8780247	Kinderland 2000 gGmbH	KTE
KITA Schönbachstraße	Schönbachstr. 63, 04299 Leipzig, Tel.: 8629052	Stadt Leipzig AfJFB	ITE
Waldorfkindergarten Stöteritz	Oststr. 128, 04347 Leipzig, Tel.: 8629197	Waldorfkindergarten Leipzig e. V.	ITE
KITA Regenbogenkinder	Mattheuerbogen 4, 04289 Leipzig, Tel.: 8783024, E-Mail: info@regenbogenkinder-leipzig.de	Elterninitiative Regenbogenkinder e. V.	KTE
KITA Waldwichtel	Prager Str. 224, 04289 Leipzig, Tel.: E-Mail: kitaprager-gGmbH@humanitas-leipzig.de	Humanitas gGmbH	ITE
KITA Seidelstraße	Seidelstr. 1-3, 04289 Leipzig, Tel.: 8780096	Stadt Leipzig AfJFB	ITE
KITA Wolkser Kinderland	Güldengossaer Str. 6-8, 04288 Leipzig, Tel: 034297/48114, E-Mail: wolkserkinderland@vs-leipzigerland-mtl.de	Volkssolidarität Lpz. Land/Mulden-tal e. V.	ITE
KITA Fuchsbau	Russenstr. 135, 04288 Leipzig, Tel: 034297/43024 E-Mail: kita.fuchsbau@drk-leipzig-land.de	DRK KV Leipzig-Land e. V.	ITE



Anhang 2: Allgemeinbildende Schulen im Planungsraum Schuljahr 2013/14

Schulart	Schule	Adresse	Träger
Grundschule	24. Schule	Döllingstraße 25, 04328 Leipzig	Stadt Leipzig
	31. Schule	Franzosenallee 21, 04289 Leipzig	Stadt Leipzig
	Brüder-Grimm-Schule	Goldsternstraße 23, 04329 Leipzig	Stadt Leipzig
	Christoph-Arnold-Schule	Gaswerksweg 1, 04319 Leipzig	Stadt Leipzig
	Franz-Mehring-Schule	Gletschersteinstraße 9, 04299 Leipzig	Stadt Leipzig
	Heinrich-Mann-Schule	Schwarzenbergweg 4, 04289 Leipzig	Stadt Leipzig
	Schule Holzhausen	Stötteritzer Landstraße 21, 04288 Leipzig	Stadt Leipzig
	Schule Liebertwolkwitz	Am Angerteich 2, 04288 Leipzig	Stadt Leipzig
	Schule Mölkau	Schulstraße 6, 04316 Leipzig	Stadt Leipzig
	Theodor-Körner-Schule	Schlehenweg 32, 04329 Leipzig	Stadt Leipzig
Oberschule	Geschwister-Scholl-Schule	Am Angerteich 2, 04288 Leipzig	Stadt Leipzig
	Schule Mölkau	Schulstraße 6, 04316 Leipzig	Stadt Leipzig
	Schule Paunsdorf	Zum Wäldchen 4, 04329 Leipzig	Stadt Leipzig
Gymnasium	Gustav-Hertz-Schule	Dachsstraße 5, 04329 Leipzig	Stadt Leipzig
	Gymnasium Engelsdorf	Arthur-Winkler-Straße 6, 04319 Leipzig	Stadt Leipzig
	Neue Nikolaischule	Schönbachstraße 17, 04299 Leipzig	Stadt Leipzig
Förderschule	Schule Engelsdorf	Riesaer Straße 177, 04319 Leipzig	Stadt Leipzig
Berufliches Schulzentrum	BSZ1	Crednerstraße 1, 04289 Leipzig Nst.: Dachsstraße 1, 04329 Leipzig	Stadt Leipzig
Krankenhaus-schule	Dr.Georg-Sacke-Schule	Morawitzstraße 2, 04289 Leipzig	Stadt Leipzig

Anhang 3: Bestandsdarstellung der Kinder- und Jugendförderung im Planungsraum 2013

JKA=Jugendkulturarbeit, OFT=Offener Freizeittreff, JVA=Jugendverbandsarbeit, SSA=Schulsozialarbeit, FAM=Familienbildung, SCHUTZ=Kinder- und Jugendschutz, MOBIL=Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork, AWJSA=Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, THEMEN=themen- und zielgruppenorientierte Maßnahmen, GESCHL=Geschlechtsspezifische Sozialarbeit, SPIEL=Spielemobilarbeit, BERAT=Jugendberatung, JMA=Jugendmedienarbeit, SCHUL=Schulverweigererprojekte

Ortsteil	Träger	Leistungsbe- reich	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
Paunsdorf	AfJFB	OFT	OFT "Crazy"	Zum Wäldchen 6 04329 Leipzig	0341 2511424	oft-crazy@web.de
	Die Heilsarmee Leipzig	MOBIL	Aufsuchende Arbeit/Streetwork	Südblick 5a 04329 Leipzig	0341 2519135 0177 1594949	streetworker.diebruecke@ya- hoo.de
	Die Heilsarmee Leipzig	OFT	Kinder- und Jugendcafe "Die Brücke"	Südblick 5a 04329 Leipzig	0341 2518880 0341 2536977	jugendcafe.diebruecke@ya- hoo.de
	Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH	SSA	Brüder-Grimm-Schule (GS)	Goldsternstraße 23 04329 Leipzig	0341 252798830	teresa.fankhaenel@internatio- naler-bund.de
	Kindervereinigung Leipzig e. V.	SSA	Schule Paunsdorf (OS)	Zum Wäldchen 4 04329 Leipzig	0341 27119939 0155 83300615	narr.a@kv-leipzig.de
	Mütterzentrum e. V. Leipzig	FAM	Familienzentrum Paunsdorf	Wiesenstraße 20 04329 Leipzig	0341 6897900	sandra.bader@muetterzen- trum-leipzig.de
Mölkau	Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH	SSA	Oberschule Mölkau	Schulstraße 6 04316 Leipzig	0341 6522190	beata.butzke@internationaler- bund.de
	Jugendclub Mölkau e. V.	OFT	Jugendtreff Mölkau	Engelsdorfer Straße 90 04316 Leipzig	0341 6586990	jc-moelkau@web.de
	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Sachsen e. V.	OFT	Offener Treff in der Jugendbegeg- nungsstätte Engelsdorf	Werkstättenstraße 4 04319 Leipzig	0341 6524233	jugendclub@arbeitundle- ben.eu
	Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH	SSA	LFS Engelsdorf	Riesaer Straße 177 04319 Leipzig	0341 2711980	birgit.hofmann@internationa- ler-bund.de
Stötteritz	Columbus Junior e. V.	AWJSA	Jugendberufshilfe (3.+4. Anschluss- projekt) Projekt zum 28.02.2013 eingestellt	Schlesierstraße 55 04299 Leipzig	0341 8604638	bauer@junior-leipzig.de
	Columbus Junior e. V.	OFT	Freizeitclub Oststraße	Oststraße 181b 04299 Leipzig	0341 8616303	junior_oststrasse@web.de

Anhang 3: Bestandsdarstellung der Kinder- und Jugendförderung im Planungsraum 2013

JKA=Jugendkulturarbeit, OFT=Offener Freizeittreff, JVA=Jugendverbandsarbeit, SSA=Schulsozialarbeit, FAM=Familienbildung, SCHUTZ=Kinder- und Jugendschutz, MOBIL=Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork, AWJSA=Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, THEMEN=themen- und zielgruppenorientierte Maßnahmen, GESCHL=Geschlechtsspezifische Sozialarbeit, SPIEL=Spielemobilarbeit, BERAT=Jugendberatung, JMA=Jugendmedienarbeit, SCHUL=Schulverweigererprojekte

Ortsteil	Träger	Leistungsbe- reich	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
Reudnitz (Sonderrege- lung)	AfJFB	JKA	Kinder- und Jugendkulturwerkstatt "JOJO"	Riebeckstraße 51a 04317 Leipzig	0341 8775507	kontakt@jukuwe-leipzig.de
Probstheida	Stadtteil Leipzig- Probstheida gGmbH	OFT	Kinder- und Jugendfreizeitzentrum	Franzosenallee 23 04289 Leipzig	0341 8614266	kjzz@web.de
Liebertwolkwitz	AWO Kita und ambu- lante Dienste gGmbH	OFT	Jugendtreff Liebertwolkwitz (Projekt zum 30.06.2013 eingestellt)	Getreidegasse 4 04288 Leipzig	0172 5702595	jugendtreff@awo-leipzigerlan- d.de
	Internationaler Bund – IB Mitte gGmbH	SSA	Geschwister-Scholl-Schule (OS)	Am Angerteich 2 04288 Leipzig	034297 140290 034297 14029016	juliane.weser@internationa- ler-bund.de
Holzhausen	Columbus Junior e. V.	OFT	OFT Holzhausen	Arthur-Polenz-Straße 12 04288 Leipzig	034297 14767	info@clubholzhausen.de

Anhang 4: Schulclubs, offene Schulclubs, Schülercafés an Grund-, Ober-, Förderschulen und Gymnasien

Schule	Schulclub intern	Schulclub offen	Schülercafé	Träger	Nutzergruppe
Schule Paunsdorf	Ja		Schülerfirma	Schule	Schüler der Schule
Gymnasium Engelsdorf	Ja			Geysershaus e. V.	Schüler der Schule
Neue Nikolaischule	Ja			Schule; AfJFB	Schüler der Schule

Anhang 5: Bestand der Einrichtungen zur Hilfe zur Erziehung im Planungsraum 2013

Ortsteil	Träger	Kategorie	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
Paunsdorf	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Menschen(s)kinder gGmbH	Kindereinrichtungen (ab 0 Jahren)	Wohngruppe mit Innewohnender Betreuung Sommerfelder Weg 119	Sommerfelder Weg 119, 04329 Leipzig	0176/15268431	e.ochs@menschens-kinderggmbh.de
Engelsdorf	Kinderheim Machern gGmbH	WG Jugendliche u. Volljährige (ca. ab 14 Jahren)	Projekt Engelsgarten - Betreutes Jugendwohnen	Engelsdorfer Str. 379, 04319 Leipzig	0341/6524771	projekt.engelsgarten@pfj-machern.de
	Kinderheim Machern gGmbH	familienähnliche Wohnform	Familienhaus Engelsdorf	Im Blumengrund 24, 04319 Leipzig	0341/5949673	familienhaus.engelsdorf@pfj-machern.de
	Kinderheim Machern gGmbH	Allg. ambulante Hilfen	Die ambulante Hilfe - Projekt Stabil	Engelsdorfer Str. 379, 04319 Leipzig	0341/6524771 oder 24h Notruf 0174/6930550	projekt.stabil@pfj-machern.de
	Verbund Kommunalen Kinder- und Jugendhilfe Leipzig (VKKJ)	Intensiv-, heilpädagog. und therap. Angebote	Intensivpädagogische Wohngruppe "Fallschirm"	Knorrstraße 12, 04319 Leipzig	0341/4112127 0341/4291613	wohnprojekt-fallschirm-tl@t-online.de
Althen-Kleinpösna	Kinderheim Machern gGmbH	familienähnliche Wohnform	Familienhaus Althen	Am Wiesenblick 30 a, 04319 Leipzig	034291/23400	familienhaus.althen@pfj-machern.de
	Kinderheim Machern gGmbH	Intensiv-, heilpädagog. und therap. Angebote	heilpädagog. WG - Kinderhaus an der Parthe	Am Wiesenblick 5, 04319 Leipzig	034291/38477	kh.an.der.parthe@pfj-machern.de
Stötteritz	VITERA - Institut für Gesundheit und Prävention	Projekte u. Besonderheiten	Erlebnispädagogische Wohngruppe (EPW I - Lausicker Straße)	Lausicker Str. 57, 04299 Leipzig	0341/56115512	d.klimkeit@vitera-jugendhilfe.de
	Verbund Kommunalen Kinder- und Jugendhilfe Leipzig (VKKJ)	Kinder- u. Jugendeinrichtungen (ca. ab 6 Jahren)	Wohngruppe Obere Eichstädtsstraße	Obere Eichstädtsstr. 3, 04299 Leipzig	0341/8616865	wg-oes@t-online.de